

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Die aktuelle COVID-19-Krise prägt weiterhin das Leben in Österreich und der Welt. In dieser Ausgabe von Statistiken – Daten & Analysen können wir Ihnen nun erste Zahlen (zumeist aus dem ersten Quartal 2020) dazu liefern, welche Auswirkungen die Pandemie auf Österreichs Finanzwirtschaft hat.

Der einleitende Artikel von Martin Bartmann beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Krise auf nichtfinanzielle Unternehmen bzw. private Haushalte in Österreich und im Euroraum hinsichtlich des Kreditwachstums sowie der Neukreditvergaben. Insbesondere beim Kreditwachstum nichtfinanzieller Unternehmen kam es seit Ausbruch der Krise im Euroraum zu einem sprunghaften Anstieg der Wachstumsraten.

Wie gewohnt werden Ihnen die aktuellsten Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft bei einer Auswahl an Banken von Gerald Hubmann präsentiert. Auch hier spiegelt sich die COVID-19-Krise sowohl in der Angebots- als auch der Nachfrageseite der Kreditvergabe aber auch in den Kreditrichtlinien und Kreditbedingungen wider. Analog zu den gemeldeten Daten, die im vorherigen Artikel beschrieben werden, zeigt sich hier ebenfalls ein deutlicher Anstieg der Nachfrage nach Krediten durch Unternehmen. Für das dritte Quartal 2020 wird eine weiter – jedoch nur mehr leicht – steigende Gesamtnachfrage nach Unternehmenskrediten erwartet.

Unabhängig von der COVID-19-Krise beschreiben Thomas Pöchel, Matthias Wicho und Stefan Wiesinger die statistische Erfassung und Bedeutung von Factoring und Finanzierungsleasing in der Unternehmensfinanzierung. Als Teil der sogenannten Nichtbankenfinanzintermediation (oftmals auch als „Schattenbankensektor“ bezeichnet) stellen diese beiden Geschäftsformen in Österreich eine der wesentlichen alternativen Formen zur klassischen Kreditfinanzierung des Bankensektors dar. Allerdings wird auch gezeigt, dass sich die inländischen Finanzierungsleasing- und Factoringeinheiten in hohem Maße (direkt oder indirekt) im Besitz des Bankensektors befinden.

Drei Kurzberichte sowie eine Auswahl von 13 Tabellen ergänzen das vorliegende Heft. Auf unserer Website steht Ihnen unter <http://statistik.oenb.at> ein umfassendes Datenangebot zur Verfügung. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf folgende Links aufmerksam machen:

Standardisierte Tabellen:

<http://www.oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen.html>

Benutzerdefinierte Tabellen:

<http://www.oenb.at/isaweb/dyna1.do?lang=DE&go=initHierarchie>

Veröffentlichungskalender:

<http://www.oenb.at/isaweb/releasehierarchie.do?lang=DE>

Seit 2011 steht Ihnen das umfangreiche OeNB-Statistikangebot für Smartphones und Tablets kostenlos mobil nutzbar zur Verfügung. Die App wird auf der OeNB-Website unter <http://app.oenb.at> präsentiert.

Sollten Sie Fragen zum Datenangebot der OeNB haben, wenden Sie sich bitte an unsere Statistik-Hotline, +43-1-40420-5555 oder [statistik.hotline@oenb.at](mailto:statistik.hotline@oenb.at).

Wenn Sie per E-Mail über Neuerscheinungen informiert werden möchten, bitten wir Sie, sich unter [www.oenb.at/Service/Newsletter.html](http://www.oenb.at/Service/Newsletter.html) zu registrieren.

Johannes Turner  
Gerhard Winkler  
Michael Pfeiffer